

**Anträge und Änderungen  
der Fraktionen und der Verwaltung  
zum Haushaltsplanentwurf 2023**

*zu TOP 5 der Sitzung des Finanzausschusses  
und Ausschusses für Wirtschaftsförderung am 05.12.2022*

### Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023 Veränderungen im Ergebnisplan 2023

Planungsstelle		Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
					mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
Produkt	Sachkonto	Erträge						Ja	Nein	Enth.	
01.08.02	4485001	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	5.000	5.000	0	Verwaltung	Aufgrund eines Kooperationsvertrages mit der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co KG (SO) nimmt der städtische Helpdesk des Fachdienstes IT seit dem 01.08.2022 zusätzlich den First-Level-Support für die SO wahr. Der Helpdesk ist hierzu durch einen Mitarbeiter der SO verstärkt worden. Aufgrund der steuerrechtlichen Besonderheiten ist eine Abrechnung der wechselseitig erbrachten Leistungen vorzunehmen. Dazu wird je Ticket ein zuvor ermittelter Durchschnittspreis in Rechnung gestellt.			
01.10.01	4141010	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land -Schulpauschale-	1.066.800	1.056.000	0	10.800	Verwaltung	Anpassung der Schul- und Bildungspauschale aufgrund der Modellrechnung z. Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 v. 31.10.2022.			
02.02.02	4321001	Rettungsdienstgebühren	3.600.000	4.200.000	600.000	0	Verwaltung	Anpassung der Rettungsdienstgebühren aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.			
11.01.01	4321001	Abfallentsorgungsgebühren	2.700.000	3.100.000	400.000	0	Verwaltung	Anpassung der Abfallentsorgungsgebühren aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.			
11.01.02	4381001	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stadtentwässerung	600.000	700.000	100.000	0	Verwaltung	Anpassung der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stadtentwässerung aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.			
12.02.01	4321001	Straßenreinigungsgebühren	185.000	210.000	25.000	0	Verwaltung	Anpassung der Straßenreinigungsgebühren aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.			
16.01.01	4021001	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18.036.000	17.458.000	0	578.000	Verwaltung	Anpassung aufgrund der Orientierungsdaten vom 23.11.2022.			
16.01.01	4022001	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.321.000	3.276.000	0	45.000	Verwaltung	Anpassung aufgrund der Orientierungsdaten vom 23.11.2022.			
16.01.01	4051001	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.740.600	1.838.000	97.400	0	Verwaltung	Anpassung aufgrund der Orientierungsdaten vom 23.11.2022.			
16.01.01	4051001	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.740.600	1.771.800	31.200	0	Verwaltung	Anpassung der Kompensationsleistungen aufgrund der Modellrechnung z. Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 v. 31.10.2022.			
16.01.01	4911001	Außerordentliche Erträge	0	589.800	589.800	0	Verwaltung	Pflicht zur Isolierung der haushaltsrechtlichen Mehrbelastungen im Zusammenhang mit den Schutzsuchenden aus der Ukraine gem. §§ 4 und 5 NKF-CUIG-E.			
		<b>Saldo:</b>			<b>1.848.400</b>	<b>633.800</b>					

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

### Veränderungen im Ergebnisplan 2023

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
Produkt	Sachkonto	Aufwendungen								Ja	Nein	Enth.
01.08.01	5293001	Beratungsleistungen		40.000	80.000	40.000	0	FWG	Siehe separaten Antrag "Forcierung der Digitalisierung der Stadtverwaltung" vom 26.11.2022			
01.08.02	5235001	Erstattungen für Aufwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen aus laufender Verwaltungstätigkeit		0	7.000	7.000	0	Verwaltung	Aufgrund eines Kooperationsvertrages mit der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co KG (SO) nimmt der städtische Helpdesk des Fachdienstes IT seit dem 01.08.2022 zusätzlich den First-Level-Support für die SO wahr. Der Helpdesk ist hierzu durch einen Mitarbeiter der SO verstärkt worden. Aufgrund der steuerrechtlichen Besonderheiten ist eine Abrechnung der wechselseitig erbrachten Leistungen vorzunehmen. Dazu wird je Ticket ein zuvor ermittelter Durchschnittspreis in Rechnung gestellt.			
01.09.02	5293001	Beratungsleistungen		0	50.000	50.000	0	Verwaltung	Beratungskosten (Gutachten, organisatorische und steuerliche Beratung) anlässlich der Gründung eines Eigenbetriebes für den Bereich Abwasser.			
01.09.02	5293001	Beratungsleistungen		0	16.500	16.500	0	SPD	Eine verbindliche Auskunft der Finanzverwaltung zur steuerlichen Handhabe bei der Auflösung des bewirtschafteten Bereichs des Stadtparkes, respektive des Eigenbetriebes "Forum" soll eingeholt werden.			
01.10.01	5215001	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		1.750.000	1.650.000	0	100.000	CDU	Wir halten eine Reduzierung des Ansatzes für möglich, da wir davon ausgehen, dass wie in den Vorjahren in der Praxis sehr wahrscheinlich nicht alle geplanten Projekte umgesetzt werden können.			
02.01.01	5238001	Erstattungen für Aufwendungen von übrigen Bereichen aus laufender Verwaltungstätigkeit		38.000	35.000	0	3.000	Verwaltung	Umschichtung von Haushaltsmitteln aufgrund sachlicher Zuordnung von der Planungsstelle 02.01.01.5238001 i.H.v. 3.000 € auf die Planungsstelle 02.01.01.5253001 für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Produktbereich 02.01.01 (kleinere Ausrüstungsgegenstände für Dienstwagen u. sonstige dienstliche Zwecke).			
02.01.01	5253001	Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung		0	3.000	3.000	0	Verwaltung	Umschichtung von Haushaltsmitteln aufgrund sachlicher Zuordnung von der Planungsstelle 02.01.01.5238001 i.H.v. 3.000 € auf die Planungsstelle 02.01.01.5253001 für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Produktbereich 02.01.01 (kleinere Ausrüstungsgegenstände für Dienstwagen u. sonstige dienstliche Zwecke).			
03.01.01	5272001	Schülerbeförderungskosten		800.000	780.000	0	20.000	Verwaltung	Nach den ersten Abschlagsrechnungen der Verkehrsbetriebe sind die Kostensteigerungen für das Schuljahr 2022/23 bei der Schülerbeförderung etwas geringfügiger ausgefallen als ursprünglich angenommen.			

**Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023**  
**Veränderungen im Ergebnisplan 2023**

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
									Ja	Nein	Enth.	
05.01.04		5XXXXXX	Personalaufwendungen (Wohngeld)	46.625	87.625	41.000	0	SPD/ Verwaltung	Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW hat den Kommunen mittlerweile seine Einschätzung zu den Auswirkungen der Wohngeldreform durch das Wohngeld-Plus-Gesetz für NRW mitgeteilt. Das MHKGB rechnet mit einer Verdreifachung der Fallzahlen (Ist-Stand Oelde 01.11.2022: 275 Fälle). Der sich hieraus ergebende zusätzliche Stellenbedarf liegt bei 1,0 Vollzeitstellen. Eine fachdienstinterne Umverteilung von Aufgaben ist angesichts der bereits jetzt sehr hohen Fallzahlen in der Leistungssachbearbeitung des FD 500 sowie in der Unterkunftsverwaltung nicht möglich. (Für 2023: Annahme Besetzung ab 2. Quartal = 41 T€, ab 2024= 55 T€)			
05.01.05		5318013	Aufwendungen für Leistungen der Familienunterstützung	9.500	25.000	15.500	0	SPD	Auf Grund der zu erwartenden Steigerung der Wohngeldempfangsberechtigten, sollte - auch durch eine verstärkte Werbekampagne - auf die Oelde Karte aufmerksam gemacht werden.			
05.01.05		5318013	Aufwendungen für Leistungen der Familienunterstützung			0	0	SPD	Zudem beantragen wir den Kreis der Anspruchsberechtigten - auch angesichts der hohen Inflation - auszuweiten. Eine praktikable Lösung, wie der Kreis der Anspruchsberechtigten (im Sinne des Antrags der SPD zur Einführung der Oelde Karte von 2019: Menschen, die knapp über dem Anspruch auf staatliche Leistungen liegen) erweitert werden kann, bitten wir die Verwaltung zu eruieren - daher Budget erhöhen. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Die Definition des berechtigten Personenkreises wird für praktikabel gehalten, insbesondere vor dem Hintergrund von Bürgergeld-Gesetz und Wohngeld-Plus-Gesetz. Eine Veränderung des berechtigten Personenkreises ist nur durch Ratsbeschluss möglich.</b>			
09.01.01		5281001	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	48.000	65.000	17.000	0	Verwaltung	Als Konsequenz aus dem Ratsbeschluss vom 24.10.2022 zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung für die Dirtbike-Anlage Stromberg (B 2022/III/5330) sind für das Jahr 2023 17.000 € zusätzlich für die Umsetzung des Projektes einzustellen. Damit sollen weitere gutachterliche sowie planerische Leistungen abgedeckt werden. Somit stehen dem Ortsteil Stromberg für Maßnahmen aus dem Dorfentwicklungskonzept für das Jahr 2023 in Summe 32.000 € zur Verfügung.			

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

## Veränderungen im Ergebnisplan 2023

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
									Ja	Nein	Enth.	
09.01.01		5293001	Beratungsleistungen	0	20.000	20.000	0	FWG	Siehe separaten Antrag "Installation eines Klimaschutz-Controllings" vom 26.11.2022.			
09.01.01		5293001	Beratungsleistungen	0	10.000	10.000	0	FDP	Das Klimaschutzkonzept soll so ergänzt werden, dass es auch die mögliche Speicherung von erneuerbaren Energien abbildet, da diese ansonsten nicht grundlastfähig sind. Siehe auch separaten Antrag "Überarbeitung und Ergänzung Klimaschutzkonzept" vom 20.11.2022.			
09.01.03		5318010	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche hier: Förderprogramm Balkon-Solarmodule	10.000	40.000	30.000	0	Bündnis 90 Grüne	Erhöhung des Ansatzes auf 40.000 €; Teilhabe möglichst vieler Bürger an der Energiewende.			
09.01.03		5318010	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche hier: Förderprogramm Balkon-Solarmodule	10.000	30.000	20.000	0	CDU	Erhöhung des Ansatzes, sehen hier eine hohe Nachfrage / mehr Potential.			
09.01.03		5318010	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche hier: Förderprogramm Balkon-Solarmodule	10.000	20.000	10.000	0	Verwaltung	Aufgrund der großen Nachfrage nach dem Förderprogramm für Stecker-Solar-Geräte soll das Budget in 2023 auf 20.000 € erhöht werden.			
12.01.01		5293001	Beratungsleistungen	5.000	45.000	40.000	0	FWG	Siehe separaten Antrag "Möglichkeiten der Installation von PV-Anlagen im Bereich von Parkplätzen" vom 26.11.2022.			
12.02.01		5291001	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	160.000	172.000	12.000	0	Verwaltung	Aufgrund der steigenden Energiepreise und der damit einhergehenden Steigerung des Arbeitskostenindex um 12,77 % war der Vertragspartner PreZero gem. Änderungsvereinbarung über die Straßenreinigung dazu berechtigt, die Kosten zu erhöhen. PreZero hat dieses frist- und formgerecht angemeldet und die Preise um den im Arbeitskostenindex gestiegenen Prozentsatz erhöht.			
14.01.01		5281001	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen hier: Durchführung eines Umweltaktionstages	0	5.000	5.000	0	CDU	Mittel bitte nur aufnehmen, wenn diese für die sachgerechte Durchführung eines Umweltaktionstages notwendig sind.			
14.01.01		5318010	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche hier: Klimaschutzpreis	22.500	30.000	7.500	0	Bündnis 90 Grüne	Erhöhung des Budgets für den Klimaschutzpreis, um den Kreis zu erweitern und um effektive, nutzstiftende Maßnahmen zu fördern. Antrag: Erhöhung des Budgets, da Staffelung möglich sein sollte, um Effekte breiter zu streuen.			
14.01.01		5318010	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche hier: Mitteleinstellung zu Retentionszisternen / beschlossener Antrag zum Haushalt 2022 / Umsetzung in 2023	22.500	22.500	0	0	FWG	Anmerkung d. Verwaltung: Die Mittel i.H.v. 10 T€ sind im HH-Planentwurf 2023 unter 14.01.01.5318010 bereits enthalten. Die Verwaltung wird im nächsten Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr am 15. März 2023 Stellung nehmen und einen Vorschlag zur Umsetzung vorstellen.			
16.01.01		5391001	Sonstige Transferaufwendungen hier: Krankenhausinvestitionsumlage	443.000	504.000	61.000	0	Verwaltung	Anpassung der Krankenhausinvestitionsumlage an die Veranschlagung der entsprechenden Einnahmen im Entwurf des Haushaltsplanes 2023 des Landes NRW.			

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

### Veränderungen im Ergebnisplan 2023

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
									Ja	Nein	Enth.	
XX.XX.XX		5XXXXXX	Stellenplan 2023	24.647.186	24.587.186	0	60.000	CDU	Reduzierung der geplanten Aufstockung um eine Vollzeitstelle von +10,8 auf + 9,8. Begründung: Der HH weist in den kommenden 4 Jahren deutliche Defizite auf. Es ist zu erwarten, dass die Belastungen bei den Personalkosten durch einen wahrscheinlich überdurchschnittlich hohen Lohnabschluss im öffentl. Dienst im kommenden Jahr nochmals merkbar im Vergleich zu den Plankosten steigen werden. Auch wenn der Mehrbedarf an einigen Stellen gut nachvollziehbar ist, sehen wir es als durchaus vertretbar an, zumindest eine Vollzeitstelle einzusparen. Die Verwaltung soll entscheiden, wie die Vorgabe konkret umgesetzt werden soll.			
			<b>Saldo:</b>			<b>405.500</b>	<b>183.000</b>					

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

### Veränderungen im Finanzplan 2023

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.					
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22					
Produkt	Maßn.	Sachkonto	Einzahlung										Ja	Nein	Enth.
01.10.02	6505	6812001	Investitionszuweisung für die Verbindung L792/L882/K30n	440.000	0	0	440.000	Bündnis 90 Grüne/SPD	Projekt streichen - Notwendigkeit wird wg Alternative nicht gesehen						
12.01.01	5098	6811001	Investitionszuweisungen des Landes hier: Umbau des Bereichs Paulsburg/Ennigerloher Straße (Projekt Nr. 11 aus Masterplan)	440.000	270.000	0	170.000	Verwaltung	Der Straßenbaulasträger Straßen.NRW wird die Maßnahme mit Zuweisungen von insgesamt 440 T€ unterstützen. Da aber ein Teil der Zuweisungen laut Straßen.NRW noch in 2022 fließen soll, werden nun 170 T€ schon in 2022 bereitgestellt und somit der Ansatz der Zuweisung von 440 T€ für 2023 um diesen Betrag reduziert.						
16.01.01	1995	6811001	Allgemeine Investitionspauschale	2.280.000	2.254.000	0	26.000	Verwaltung	Anpassung der allgemeinen Investitionspauschale aufgrund der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 vom 31.10.2022.						
			Übernahme aus Ergebnisplan												
			<b>Saldo:</b>			0	636.000								

Produkt	Maßn.	Sachkonto	Auszahlung										Ja	Nein	Enth.
01.08.01	0187	7831001	Anschaffung neuer Tische für den Ratssaal	100.000	0	0	100.000	FWG	Wir beantragen die Umsetzung der Maßnahme zu verschieben. Die vorhandenen Möbel erfüllen weiterhin ihre Funktion. Die Umsetzung der von der FWG neu beantragten Maßnahmen hat höhere Priorität. Die eingesparten Mittel ermöglichen deren teilweise Finanzierung.						
01.08.01	0188	7831001	Neubestuhlung des Ratssaales	50.000	0	0	50.000	FWG	Wir beantragen die Umsetzung der Maßnahme zu verschieben. Die vorhandenen Möbel erfüllen weiterhin ihre Funktion. Die Umsetzung der von der FWG neu beantragten Maßnahmen hat höhere Priorität. Die eingesparten Mittel ermöglichen deren teilweise Finanzierung.						
01.08.01	213	7831001	Beschaffung eines mit Otto-Kraftstoff betriebenen Bullis	60.000	80.000	20.000	0	Bündnis 90 Grüne	Anschaffung eines Bullis mit E Antrieb - Begründung der Verwaltung für Kraftstoff Bulli wird nicht gesehen (Not - Fahrbereitschaft).						
01.08.01	9999	7831001	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens >Wertgrenze von 800 €	53.000	58.500	5.500	0	Verwaltung	Anschaffung eines zusätzlichen E-Bikes sowie eines E-Scooters für die Verwaltung. Die Beschaffungen werden zu 100% über die Billigkeitsrichtlinie für kommunale Klimaschutzinvestitionen bezuschusst.						
01.08.02	194	7831001	Einrichtung einer Dokumentenausgabestation	60.000	0	0	60.000	SPD	Streichung des Ansatzes, da durch den zukünftigen Versand von Ausweisdokumenten per Post nicht mehr benötigt.						
01.08.02	194	7831001	Einrichtung einer Dokumentenausgabestation	60.000	60.000	0	0	Verwaltung	<b>SPERRVERMERK:</b> Umsetzung der Maßnahme nur, wenn vom Bundesinnenministerium geplanter Direktversand von Ausweisen und Pässen wieder verworfen wird.						

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

## Veränderungen im Finanzplan 2023

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
									Ja	Nein	Enth.	
01.10.01	2064	7851001	Erweiterung Stadtbücherei (Projekt Nr. 34 aus Masterplan) (Räumliche Erweiterung u.a. zur Schaffung der Barrierefreiheit und Attraktivitätssteigerung)	250.000	0	0	250.000	SPD	Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung der Stadtverwaltung sollte diese Maßnahme um 2 Jahre geschoben werden. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung sind die in 2024 u. 2025 mit je 850.000 € eingeplanten Investitionszuweisungen des Landes sowie die Verpflichtungsermächtigung von 3,2 Mio. € noch entsprechend zu streichen.</b>			
01.10.01	2064	7851001	Erweiterung Stadtbücherei (Projekt Nr. 34 aus Masterplan)	250.000	250.000	0	0	FDP	Wir beantragen eine Standortsuche für einen Bildungscampus (VHS + Stadtbücherei). Bis zur endgültigen Entscheidung soll diese HH-Stelle mit einem <b>Sperrvermerk</b> versehen werden. Siehe auch separaten Antrag "Standortsuche Bildungscampus" vom 20.11.2022.			
01.10.01	2077	7851001	Planung Perspektive für VHS	100.000	0	0	100.000	Verwaltung	Durch den Ankauf des ehemaligen Kardinal-von-Galen-Heims zur Flüchtlingsaufnahme verschiebt sich eine evtl. Nachnutzung des Geländes für einen potenziellen VHS-Neubau auf unbestimmte Zeit.			
01.10.01	XXXX	7851001	Neubau der Kita "Langstrümpfe in Eigenregie			0	0	Bündnis 90 Grüne/SPD/ FWG	Siehe separaten gemeinsamen Antrag "Verstärkte kommunale Anstrengungen im Bereich sozialer Wohnungsbau" vom 25.11.2022.	Siehe Beschluss zu TOP 4 der Sitzung des Finanzausschusses und Ausschusses für Wirtschaftsförderung am 05.12.2022.		
01.10.01	XXXX	7851001	Kommunaler Neubau von sozialem Wohnbau			0	0	Bündnis 90 Grüne/SPD/ FWG	Siehe separaten gemeinsamen Antrag "Verstärkte kommunale Anstrengungen im Bereich sozialer Wohnungsbau" vom 25.11.2022.	Siehe Beschluss zu TOP 4 der Sitzung des Finanzausschusses und Ausschusses für Wirtschaftsförderung am 05.12.2022.		
01.10.01	7063	7853001	Zubau von Photovoltaik-Flächen auf städt. Immobilien	100.000	300.000	200.000	0	FWG	Siehe separaten Antrag "Erhöhung der Mittel für die Installation von PV-Anlagen" vom 26.11.2022.			
01.10.01	7063	7853001	Zubau von Photovoltaik-Flächen auf städt. Immobilien	100.000	200.000	100.000	0	CDU	Wir halten eine Erhöhung des Ansatzes für notwendig, um mehr Projekte umzusetzen. Hier gibt es lt. Verwaltung aktuell auch eine neue Förderung von 60 % der städt. Baukosten.			
01.10.02	6505	7823001	Grundstückserwerb Verbindung L792/L882/K30n	662.500	0	0	662.500	Bündnis 90 Grüne/SPD	Projekt streichen - Notwendigkeit wird wg Alternative nicht gesehen.			
01.10.02	6506	7821001	Auszahlungen für den Erwerb von Gewerbegrundstücken	2.250.000	1.125.000	0	1.125.000	Bündnis 90 Grüne	Reduzierung des Ansatzes um 50 % - Reduzierung des investiven Haushaltes; Vermeidung von weiteren Flächenversiegelungen; Vermeidung von nachlaufenden Infrastrukturkosten; Spielraum für nachfolgende Generationen.			
01.10.02	6507	7822001	Auszahlungen für den Erwerb von Wohnbaugrundstücken	4.000.000	2.000.000	0	2.000.000	Bündnis 90 Grüne	Reduzierung des Ansatzes um 50 % - Reduzierung des investiven Haushaltes; Vermeidung von weiteren Flächenversiegelungen; Vermeidung von nachlaufenden Infrastrukturkosten; Spielraum für nachfolgende Generationen.			



## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

## Veränderungen im Finanzplan 2023

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
									Ja	Nein	Enth.	
01.10.02	6508	7823001	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Grundstücken	1.000.000	500.000	0	500.000	Bündnis 90 Grüne	Reduzierung des Ansatzes um 50 % - Reduzierung des investiven Haushaltes; Vermeidung von weiteren Flächenversiegelungen; Vermeidung von nachlaufenden Infrastrukturkosten; Spielraum für nachfolgende Generationen.			
03.02.01	9999	7831001	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens >Wertgrenze von 800 €	3.000	15.000	12.000	0	Verwaltung	Für die Möblierung der neuen Räumlichkeiten in der OGS der Von-Ketteler-Schule und der Verwaltung am Standort Lette sind noch zusätzliche Mittel nötig.			
04.01.03	9999	7831001	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens >Wertgrenze von 800 €	0	7.500	7.500	0	Verwaltung	Die Schule für Musik hat für die Unterrichtsräume im 1. OG der Alten Post einen Sonnenschutz beantragt, da in den Sommermonaten die Unterrichtung der Schüler*innen in den Räumen mit Südausrichtung nur schwer möglich ist.			
03.01.01	219	7831001	Beschaffung von Lastenrädern für Schulhausmeister	0	49.000	49.000	0	Verwaltung	Für die Oelder Schulhausmeister sollen für Dienstreifen insgesamt 7 Lastenräder beschafft werden. Die Beschaffungen werden zu 100% über die Billigkeitsrichtlinie für kommunale Klimaschutzinvestitionen bezuschusst.			
09.01.01	9999	7812001	Allgemeine Investitionszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	24.000	24.260	260	0	Verwaltung	Vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) wurde mitgeteilt, dass sich die Ko-Finanzierungs-Anteile für die beiden Projekte "Artenreiche Gärten" und "Erlebbares Gewässer" wegen des verzögerten Projektstartes verschieben. Das bedeutet, dass der Ansatz um insgesamt 260 € erhöht werden muss.			
09.01.03	1856	7818001	Allgemeine Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	30.000	20.000	0	10.000	CDU / Verwaltung	Die Mittel zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung sollen in 2023 auf 20.000 € gekürzt werden. Die Erfahrungen der Vorjahre haben gezeigt, dass das eingeplante Förderbudget i.H.v. 30.000 € höchstens zu 2/3 ausgeschöpft wurde. Laut Verwaltung soll für die Jahre 2024 ff. das Förderprogramm neu bewertet werden.			
11.01.02	5102	7852001	Erschließung eines Neubaugebietes in Stromberg	100.000	0	0	100.000	FDP	Die Erschließung des Neubaugebietes soll um ein Jahr verschoben werden. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung der Kanalbaumaßnahme sind auch die Ansätze im Haushalt für die Straßenbaumaßnahme bei 12.01.01/5102.7852001 i.H.v. 80 T€ noch entsprechend zu verschieben.</b>			
11.01.02	5102	7852001	Erschließung eines Neubaugebietes in Stromberg	100.000	0	0	100.000	Bündnis 90 Grüne	Verschieben der Maßnahme nach 2026; wegen sinkender Nachfrage. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung der Kanalbaumaßnahme sind auch die Ansätze im Haushalt für die Straßenbaumaßnahme bei 12.01.01/5102.7852001 i.H.v. 80 T€ noch entsprechend zu verschieben.</b>			
11.01.02	5103	7852001	Erschließung eines Neubaugebietes in Lette	100.000	0	0	100.000	FDP	Die Erschließung des Neubaugebietes soll um ein Jahr verschoben werden. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung der Kanalbaumaßnahme sind auch die Ansätze im Haushalt für die Straßenbaumaßnahme bei 12.01.01/5103.7852001 i.H.v. 100 T€ noch entsprechend zu verschieben.</b>			

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

### Veränderungen im Finanzplan 2023

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
									Ja	Nein	Enth.	
12.01.01	1802	7815001	Investitionszuschuss an Stadtwerke Ostmünsterland für Beschaffung von Ladesäulen	0	29.511	29.511	0	Beschluss-empfehlung d. Ausschusses f. Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr v. 16.11.22	Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr empfiehlt dem Rat im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 eine Summe von 29.511 € zur Deckung des Eigenanteils der Stadtwerke Ostmünsterland zur Beschaffung von Ladesäulen bereitzustellen. Voraussetzung ist, dass die Stadt im Sinne der Förderrichtlinie den verbleibenden Eigenanteil übernehmen darf und die Vereinbarkeit mit dem EU-Beihilferecht, wenn die Ladesäulen zu 100% gefördert werden, gegeben ist.			
12.01.01	4022	7852001	Ergänzung/Erweiterung Radwegenetz in Oelde	100.000	200.000	100.000	0	CDU / Bündnis 90 Grüne	<p><b>CDU:</b> Es sollen generell mehr Projekte umgesetzt werden. In 2022 verabschiedete/priorisierte Maßnahmen aus Mobilitätskonzept noch nicht umgesetzt. Konkrete Vorschläge f. weitere Maßnahmen in 2023 (z.B. Fahrradwegesituation Ortseingang Oelde aus Richtung Lette, Fr.-W-Weber-Str./In der Geist) folgen und sollen dann im Umweltausschuss beraten und priorisiert werden.</p> <p><b>Bündnis 90/Grüne:</b> Umsetzung von weiteren Maßnahmen, die auch über das Fahrradmobilitätskonzept hinausgehen. Konkrete Maßnahmenbeschlüsse erfolgen im nächsten Umweltausschuss. Vorschläge: 1. Sicherung des Rad- und Fußgängerverkehrs im Bereich Stromberger Straße beginnend Kreuzstraße bis Gasthof Waldeslust. 2. Ausbau und Verbesserung der Nord-Süd Radverbindung. 3. Tempo 30 im Eingangsbereich 4 - JZP + Entschärfung der Einmündung des Radweges 'Aue' auf den Radweg Konrad Adenauer Allee. 4. Priorisierung der Maßnahme 'Radweg am Rathausbach'</p>			
12.01.01	4028	7852001	Investive Maßnahmen an Wirtschaftswegen, Deckenverstärkungen	100.000	200.000	100.000	0	CDU	Erhöhung des Ansatzes.			

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

### Veränderungen im Finanzplan 2023

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
									Ja	Nein	Enth.	
12.01.01	4040	7852001	Sanierung der Brücke OE05 an der JVA	800.000	800.000	0	0	CDU	Ansatz erscheint uns sehr hoch. Vergleich: Die Brücke am Fortbach kostete dieses Jahr nur rund 330 TE. Warum konnte diese Brücke deutlich günstiger gebaut werden? Gibt es Möglichkeiten für Kostenreduzierungen? Die Verwaltung begründet die Notwendigkeit der extrem teuren Brücke mit der Erreichung von Schutzziele der Feuerwehr. Wir möchten hier nochmals nachhaken und explizit geklärt wissen, warum die alternativen Zufahrtsstrecken über die Rhedaer Str./Zur Axt und Ortsausgang/Kläranlage/Wiedenbrücker Str. nicht auch ausreichen könnten, um die Schutzziele der Feuerwehr zu erreichen. Es geht hier schlußendlich um Mehrkosten von rund 500 Tsd. EUR im Vergleich zu einer normalen Ertüchtigung/Sanierung der bestehenden Brücke ohne PKW-Verkehr. <b>Die Verwaltung schlägt vor, einen Sperrvermerk für die Maßnahme 4040 einzurichten, um nach erneuter Überprüfung der möglichen Alternativen zur Schutzzieleerreichung eine endgültige Entscheidung herbeiführen zu können. Die Freigabe erfolgt durch Beschluss im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung.</b>			
12.01.01	4055	7852001	Bau einer modernen Stellplatzanlage für Wohnmobile in der Kernstadt	0	15.000	15.000	0	CDU	Fortschreibung nicht erledigter Anträge aus HH 2021/2022.			
12.01.01	7066	7852001	Umbau Außenstellplatz für Fahrräder vor der Radstation	0	85.000	85.000	0	CDU / Bündnis 90 Grüne	Förderung wahrscheinlich über Kreisprojekt "Mobilstationen" möglich. Vorziehen der Maßnahme aus 2024/2025, wichtige Maßnahme für die städt. Fahrrad-Infrastruktur. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einem Vorziehen der Maßnahme sind die eingeplanten Investitionszuweisungen bei 12.01.01/7066.6811001 i.H.v. 60 T€ ggfls. auch vorzuziehen.</b>			
			Übernahme aus Ergebnisplan									
			<b>Saldo:</b>			<b>723.771</b>	<b>5.157.500</b>					

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

### Veränderungen im Ergebnisplan 2024

Planungsstelle		Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
					mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
Produkt	Sachkonto	Erträge						Ja	Nein	Enth.	
01.08.02	4485001	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	5.000	5.000	0	Verwaltung	Aufgrund eines Kooperationsvertrages mit der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co KG (SO) nimmt der städtische Helpdesk des Fachdienstes IT seit dem 01.08.2022 zusätzlich den First-Level-Support für die SO wahr. Der Helpdesk ist hierzu durch einen Mitarbeiter der SO verstärkt worden. Aufgrund der steuerrechtlichen Besonderheiten ist eine Abrechnung der wechselseitig erbrachten Leistungen vorzunehmen. Dazu wird je Ticket ein zuvor ermittelter Durchschnittspreis in Rechnung gestellt.			
01.10.01	4141010	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land -Schulpauschale-	1.066.800	1.056.000	0	10.800	Verwaltung	Anpassung der Schul- und Bildungspauschale aufgrund der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 v. 31.10.2022.			
02.02.02	4321001	Rettungsdienstgebühren	3.600.000	4.200.000	600.000	0	Verwaltung	Anpassung der Rettungsdienstgebühren aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.			
11.01.01	4321001	Abfallentsorgungsgebühren	2.700.000	3.100.000	400.000	0	Verwaltung	Anpassung der Abfallentsorgungsgebühren aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.			
11.01.02	4381001	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stadtentwässerung	600.000	400.000	0	200.000	Verwaltung	Anpassung der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stadtentwässerung aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.			
12.02.01	4321001	Straßenreinigungsgebühren	185.000	210.000	25.000	0	Verwaltung	Anpassung der Straßenreinigungsgebühren aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.			
16.01.01	4021001	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18.763.000	18.226.000	0	537.000	Verwaltung	Anpassung aufgrund der Orientierungsdaten vom 23.11.2022.			
16.01.01	4022001	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.433.000	3.443.000	10.000	0	Verwaltung	Anpassung aufgrund der Orientierungsdaten vom 23.11.2022.			
16.01.01	4051001	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.740.600	1.781.000	40.400	0	Verwaltung	Anpassung aufgrund der Orientierungsdaten vom 23.11.2022.			
16.01.01	4051001	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.740.600	1.771.800	31.200	0	Verwaltung	Anpassung der Kompensationsleistungen aufgrund der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 v. 31.10.2022.			
16.01.01	4911001	Außerordentliche Erträge	0	595.000	595.000	0	Verwaltung	Pflicht zur Isolierung der haushaltsrechtlichen Mehrbelastungen im Zusammenhang mit den Schutzsuchenden aus der Ukraine gem. §§ 4 und 5 NKF-CUIG-E.			
		<b>Saldo:</b>			<b>1.706.600</b>	<b>747.800</b>					

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

## Veränderungen im Ergebnisplan 2024

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
Produkt		Sachkonto	Aufwendungen							Ja	Nein	Enth.
01.08.02		5235001	Erstattungen für Aufwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	7.000	7.000	0	Verwaltung	Aufgrund eines Kooperationsvertrages mit der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co KG (SO) nimmt der städtische Helpdesk des Fachdienstes IT seit dem 01.08.2022 zusätzlich den First-Level-Support für die SO wahr. Der Helpdesk ist hierzu durch einen Mitarbeiter der SO verstärkt worden. Aufgrund der steuerrechtlichen Besonderheiten ist eine Abrechnung der wechselseitig erbrachten Leistungen vorzunehmen. Dazu wird je Ticket ein zuvor ermittelter Durchschnittspreis in Rechnung gestellt.			
02.01.01		5238001	Erstattungen für Aufwendungen von übrigen Bereichen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.000	35.000	0	3.000	Verwaltung	Umschichtung von Haushaltsmitteln aufgrund sachlicher Zuordnung von der Planungsstelle 02.01.01.5238001 i.H.v. 3.000 € auf die Planungsstelle 02.01.01.5253001 für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Produktbereich 02.01.01 (kleinere Ausrüstungsgegenstände für Dienstwagen u. sonstige dienstliche Zwecke).			
02.01.01		5253001	Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	3.000	3.000	0	Verwaltung	Umschichtung von Haushaltsmitteln aufgrund sachlicher Zuordnung von der Planungsstelle 02.01.01.5238001 i.H.v. 3.000 € auf die Planungsstelle 02.01.01.5253001 für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Produktbereich 02.01.01 (kleinere Ausrüstungsgegenstände für Dienstwagen u. sonstige dienstliche Zwecke).			
05.01.04		5XXXXXX	Personalaufwendungen (Wohngeld)	47.307	102.307	55.000	0	SPD/ Verwaltung	Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW hat den Kommunen mittlerweile seine Einschätzung zu den Auswirkungen der Wohngeldreform durch das Wohngeld-Plus-Gesetz für NRW mitgeteilt. Das MHKGB rechnet mit einer Verdreifachung der Fallzahlen (Ist-Stand Oelde 01.11.2022: 275 Fälle). Der sich hieraus ergebende zusätzliche Stellenbedarf liegt bei 1,0 Vollzeitstellen. Eine fachdienstinterne Umverteilung von Aufgaben ist angesichts der bereits jetzt sehr hohen Fallzahlen in der Leistungssachbearbeitung des FD 500 sowie in der Unterkunftsverwaltung nicht möglich. (Für 2023: Annahme Besetzung ab 2. Quartal = 41 T€, ab 2024 = 55 T€)			
05.01.05		5318013	Aufwendungen für Leistungen der Familienunterstützung	11.500	27.000	15.500	0	SPD	Auf Grund der zu erwartenden Steigerung der Wohngeldempfangsberechtigten, sollte - auch durch eine verstärkte Werbekampagne - auf die Oelde Karte aufmerksam gemacht werden.			

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

### Veränderungen im Ergebnisplan 2024

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
										Ja	Nein	Enth.
05.01.05		5318013	Aufwendungen für Leistungen der Familienunterstützung			0	0	SPD	Zudem beantragen wir den Kreis der Anspruchsberechtigten - auch angesichts der hohen Inflation - auszuweiten. Eine praktikable Lösung, wie der Kreis der Anspruchsberechtigten (im Sinne des Antrags der SPD zur Einführung der Oelde Karte von 2019: Menschen, die knapp über dem Anspruch auf staatliche Leistungen liegen) erweitert werden kann, bitten wir die Verwaltung zu eruieren - daher Budget erhöhen. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Die Definition des berechtigten Personenkreises wird für praktikabel gehalten, insbesondere vor dem Hintergrund von Bürgergeld-Gesetz und Wohngeld-Plus-Gesetz. Eine Veränderung des berechtigten Personenkreises ist nur durch Ratsbeschluss möglich.</b>			
12.02.01		5291001	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	160.000	172.000	12.000	0	Verwaltung	Aufgrund der steigenden Energiepreise und der damit einhergehenden Steigerung des Arbeitskostenindex um 12,77 % war der Vertragspartner PreZero gem. Änderungsvereinbarung über die Straßenreinigung dazu berechtigt, die Kosten zu erhöhen. PreZero hat dieses frist- und formgerecht angemeldet und die Preise um den im Arbeitskostenindex gestiegenen Prozentsatz erhöht.			
16.01.01		5391001	Sonstige Transferaufwendungen hier: Krankenhausinvestitionsumlage	443.000	504.000	61.000	0	Verwaltung	Anpassung der Krankenhausinvestitionsumlage an die Veranschlagung der entsprechenden Einnahmen im Entwurf des Haushaltsplanes 2023 des Landes NRW.			
XX.XX.XX		5XXXXXX	Stellenplan 2023	24.647.186	24.587.186	0	60.000	CDU	Reduzierung der geplanten Aufstockung um eine Vollzeitstelle von +10,8 auf + 9,8. Begründung: Der HH weist in den kommenden 4 Jahren deutliche Defizite auf. Es ist zu erwarten, dass die Belastungen bei den Personalkosten durch einen wahrscheinlich überdurchschnittlich hohen Lohnabschluss im öffentl. Dienst im kommenden Jahr nochmals merkbar im Vergleich zu den Plankosten steigen werden. Auch wenn der Mehrbedarf an einigen Stellen gut nachvollziehbar ist, sehen wir es als durchaus vertretbar an, zumindest eine Vollzeitstelle einzusparen. Die Verwaltung soll entscheiden, wie die Vorgabe konkret umgesetzt werden soll.			
			<b>Saldo:</b>			<b>153.500</b>	<b>63.000</b>					

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

### Veränderungen im Finanzplan 2024

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Ja	Nein	Enth.
<b>Produkt</b>	<b>Maßn.</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>Einzahlung</b>									
16.01.01	1995	6811001	Allgemeine Investitionspauschale	2.280.000	2.254.000	0	26.000	Verwaltung	Anpassung der allgemeinen Investitionspauschale aufgrund der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 vom 31.10.2022.			
			Übernahme aus Ergebnisplan									
			<b>Saldo:</b>			0	26.000					
<b>Produkt</b>	<b>Maßn.</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>Auszahlung</b>									
01.08.01	0187	7831001	Anschaffung neuer Tische für den Ratssaal	0	100.000	100.000	0	FWG	Wir beantragen die Umsetzung der Maßnahme zu verschieben. Die vorhandenen Möbel erfüllen weiterhin ihre Funktion. Die Umsetzung der von der FWG neu beantragten Maßnahmen hat höhere Priorität. Die eingesparten Mittel ermöglichen deren teilweise Finanzierung.			
01.08.01	0188	7831001	Neubestuhlung des Ratssaales	0	50.000	50.000	0	FWG	Wir beantragen die Umsetzung der Maßnahme zu verschieben. Die vorhandenen Möbel erfüllen weiterhin ihre Funktion. Die Umsetzung der von der FWG neu beantragten Maßnahmen hat höhere Priorität. Die eingesparten Mittel ermöglichen deren teilweise Finanzierung.			
01.10.01	2064	7851001	Stadtbücherei (Räumliche Erweiterung u.a. zur Schaffung der Barrierefreiheit und Attraktivitätssteigerung)	1.600.000	0	0	1.600.000	SPD	Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung der Stadtverwaltung sollte diese Maßnahme um 2 Jahre geschoben werden. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung sind die in 2024 u. 2025 mit je 850.000 € eingeplanten Investitionszuweisungen des Landes noch entsprechend zu streichen.</b>			
11.01.02	5102	7852001	Erschließung eines Neubaugebietes in Stromberg	1.000.000	100.000	0	900.000	FDP	Die Erschließung des Neubaugebietes soll um ein Jahr verschoben werden. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung der Kanalbaumaßnahme sind auch die Ansätze im Haushalt für die Straßenbaumaßnahme bei 12.01.01/5102.7852001 i.H.v. 400 T€ noch entsprechend zu verschieben.</b>			
11.01.02	5102	7852001	Erschließung eines Neubaugebietes in Stromberg	1.000.000	0	0	1.000.000	Bündnis 90 Grüne	Verschieben der Maßnahme nach 2026; wegen sinkender Nachfrage. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung der Kanalbaumaßnahme sind auch die Ansätze im Haushalt für die Straßenbaumaßnahme bei 12.01.01/5102.7852001 i.H.v. 400 T€ noch entsprechend zu verschieben.</b>			
11.01.02	5103	7852001	Erschließung eines Neubaugebietes in Lette	615.000	100.000	0	515.000	FDP	Die Erschließung des Neubaugebietes soll um ein Jahr verschoben werden. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung der Kanalbaumaßnahme sind auch die Ansätze im Haushalt für die Straßenbaumaßnahme bei 12.01.01/5103.7852001 i.H.v. 375 T€ noch entsprechend zu verschieben.</b>			

### Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

#### Veränderungen im Finanzplan 2024

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
									Ja	Nein	Enth.	
12.01.01	7066	7852001	Umbau Außenstellplatz für Fahrräder vor der Radstation	10.000	0	0	10.000	CDU	Förderung wahrscheinlich über Kreisprojekt "Mobilstationen" möglich. Vorziehen der Maßnahme aus 2024/2025, wichtige Maßnahme für die städt. Fahrrad-Infrastruktur. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einem Vorziehen der Maßnahme sind die eingeplanten Investitionszuweisungen bei 12.01.01/7066.6811001 i.H.v. 60 T€ ggfls. auch vorzuziehen.</b>			
			Übernahme aus Ergebnisplan									
			<b>Saldo:</b>			150.000	4.025.000					



## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

### Veränderungen im Ergebnisplan 2025

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
Produkt	Sachkonto	Erträge							Ja	Nein	Enth.	
01.08.02	4485001	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	5.000	5.000	0	Verwaltung	Aufgrund eines Kooperationsvertrages mit der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co KG (SO) nimmt der städtische Helpdesk des Fachdienstes IT seit dem 01.08.2022 zusätzlich den First-Level-Support für die SO wahr. Der Helpdesk ist hierzu durch einen Mitarbeiter der SO verstärkt worden. Aufgrund der steuerrechtlichen Besonderheiten ist eine Abrechnung der wechselseitig erbrachten Leistungen vorzunehmen. Dazu wird je Ticket ein zuvor ermittelter Durchschnittspreis in Rechnung gestellt.				
01.10.01	4141010	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land -Schulpauschale-	1.066.800	1.056.000	0	10.800	Verwaltung	Anpassung der Schul- und Bildungspauschale aufgrund der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 v. 31.10.2022.				
02.02.02	4321001	Rettungsdienstgebühren	3.600.000	4.200.000	600.000	0	Verwaltung	Anpassung der Rettungsdienstgebühren aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.				
11.01.01	4321001	Abfallentsorgungsgebühren	2.700.000	3.100.000	400.000	0	Verwaltung	Anpassung der Abfallentsorgungsgebühren aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.				
11.01.02	4381001	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stadtentwässerung	600.000	300.000	0	300.000	Verwaltung	Anpassung der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stadtentwässerung aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.				
12.02.01	4321001	Straßenreinigungsgebühren	185.000	210.000	25.000	0	Verwaltung	Anpassung der Straßenreinigungsgebühren aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.				
16.01.01	4021001	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.412.000	19.393.000	0	19.000	Verwaltung	Anpassung aufgrund der Orientierungsdaten vom 23.11.2022.				
16.01.01	4022001	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.548.000	3.553.000	5.000	0	Verwaltung	Anpassung aufgrund der Orientierungsdaten vom 23.11.2022.				
16.01.01	4051001	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.740.600	1.893.000	152.400	0	Verwaltung	Anpassung aufgrund der Orientierungsdaten vom 23.11.2022.				
16.01.01	4051001	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.740.600	1.771.800	31.200	0	Verwaltung	Anpassung der Kompensationsleistungen aufgrund der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 v. 31.10.2022.				
16.01.01	4911001	Außerordentliche Erträge	0	600.200	600.200	0	Verwaltung	Pflicht zur Isolierung der haushaltsrechtlichen Mehrbelastungen im Zusammenhang mit den Schutzsuchenden aus der Ukraine gem. §§ 4 und 5 NKF-CUIG-E.				
		<b>Saldo:</b>			<b>1.818.800</b>	<b>329.800</b>						

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

## Veränderungen im Ergebnisplan 2025

Planungsstelle		Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
					mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
Produkt	Sachkonto	Aufwendungen						Ja	Nein	Enth.	
01.08.02	5235001	Erstattungen für Aufwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	7.000	7.000	0	Verwaltung	Aufgrund eines Kooperationsvertrages mit der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co KG (SO) nimmt der städtische Helpdesk des Fachdienstes IT seit dem 01.08.2022 zusätzlich den First-Level-Support für die SO wahr. Der Helpdesk ist hierzu durch einen Mitarbeiter der SO verstärkt worden. Aufgrund der steuerrechtlichen Besonderheiten ist eine Abrechnung der wechselseitig erbrachten Leistungen vorzunehmen. Dazu wird je Ticket ein zuvor ermittelter Durchschnittspreis in Rechnung gestellt.			
02.01.01	5238001	Erstattungen für Aufwendungen von übrigen Bereichen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.000	35.000	0	3.000	Verwaltung	Umschichtung von Haushaltsmitteln aufgrund sachlicher Zuordnung von der Planungsstelle 02.01.01.5238001 i.H.v. 3.000 € auf die Planungsstelle 02.01.01.5253001 für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Produktbereich 02.01.01 (kleinere Ausrüstungsgegenstände für Dienstwagen u. sonstige dienstliche Zwecke).			
02.01.01	5253001	Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	3.000	3.000	0	Verwaltung	Umschichtung von Haushaltsmitteln aufgrund sachlicher Zuordnung von der Planungsstelle 02.01.01.5238001 i.H.v. 3.000 € auf die Planungsstelle 02.01.01.5253001 für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Produktbereich 02.01.01 (kleinere Ausrüstungsgegenstände für Dienstwagen u. sonstige dienstliche Zwecke).			
05.01.04	5XXXXXX	Personalaufwendungen (Wohngeld)	48.010	103.010	55.000	0	SPD/ Verwaltung	Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW hat den Kommunen mittlerweile seine Einschätzung zu den Auswirkungen der Wohngeldreform durch das Wohngeld-Plus-Gesetz für NRW mitgeteilt. Das MHKGB rechnet mit einer Verdreifachung der Fallzahlen (Ist-Stand Oelde 01.11.2022: 275 Fälle). Der sich hieraus ergebende zusätzliche Stellenbedarf liegt bei 1,0 Vollzeitstellen. Eine fachdienstinterne Umverteilung von Aufgaben ist angesichts der bereits jetzt sehr hohen Fallzahlen in der Leistungssachbearbeitung des FD 500 sowie in der Unterkunftsverwaltung nicht möglich. (Für 2023: Annahme Besetzung ab 2. Quartal = 41 T€, ab 2024 = 55 T€)			
05.01.05	5318013	Aufwendungen für Leistungen der Familienunterstützung	13.500	29.000	15.500	0	SPD	Auf Grund der zu erwartenden Steigerung der Wohngeldempfangsberechtigten, sollte - auch durch eine verstärkte Werbekampagne - auf die Oelde Karte aufmerksam gemacht werden.			

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

## Veränderungen im Ergebnisplan 2025

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
									Ja	Nein	Enth.	
05.01.05		5318013	Aufwendungen für Leistungen der Familienunterstützung			0	0	SPD	Zudem beantragen wir den Kreis der Anspruchsberechtigten - auch angesichts der hohen Inflation - auszuweiten. Eine praktikable Lösung, wie der Kreis der Anspruchsberechtigten (im Sinne des Antrags der SPD zur Einführung der Oelde Karte von 2019: Menschen, die knapp über dem Anspruch auf staatliche Leistungen liegen) erweitert werden kann, bitten wir die Verwaltung zu eruieren - daher Budget erhöhen. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Die Definition des berechtigten Personenkreises wird für praktikabel gehalten, insbesondere vor dem Hintergrund von Bürgergeld-Gesetz und Wohngeld-Plus-Gesetz. Eine Veränderung des berechtigten Personenkreises ist nur durch Ratsbeschluss möglich.</b>			
12.02.01		5291001	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	160.000	172.000	12.000	0	Verwaltung	Aufgrund der steigenden Energiepreise und der damit einhergehenden Steigerung des Arbeitskostenindex um 12,77 % war der Vertragspartner PreZero gem. Änderungsvereinbarung über die Straßenreinigung dazu berechtigt, die Kosten zu erhöhen. PreZero hat dieses frist- und formgerecht angemeldet und die Preise um den im Arbeitskostenindex gestiegenen Prozentsatz erhöht.			
16.01.01		5391001	Sonstige Transferaufwendungen hier: Krankenhausinvestitionsumlage	443.000	504.000	61.000	0	Verwaltung	Anpassung der Krankenhausinvestitionsumlage an die Veranschlagung der entsprechenden Einnahmen im Entwurf des Haushaltsplanes 2023 des Landes NRW.			
XX.XX.XX		5XXXXXX	Stellenplan 2023	24.647.186	24.587.186	0	60.000	CDU	Reduzierung der geplanten Aufstockung um eine Vollzeitstelle von +10,8 auf + 9,8. Begründung: Der HH weist in den kommenden 4 Jahren deutliche Defizite auf. Es ist zu erwarten, dass die Belastungen bei den Personalkosten durch einen wahrscheinlich überdurchschnittlich hohen Lohnabschluss im öffentl. Dienst im kommenden Jahr nochmals merkbar im Vergleich zu den Plankosten steigen werden. Auch wenn der Mehrbedarf an einigen Stellen gut nachvollziehbar ist, sehen wir es als durchaus vertretbar an, zumindest eine Vollzeitstelle einzusparen. Die Verwaltung soll entscheiden, wie die Vorgabe konkret umgesetzt werden soll.			
			<b>Saldo:</b>			<b>153.500</b>	<b>63.000</b>					

### Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023 Veränderungen im Finanzplan 2025

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
Produkt	Maßn.	Sachkonto	<b>Einzahlung</b>							Ja	Nein	Enth.
16.01.01	1995	6811001	Allgemeine Investitionspauschale	2.280.000	2.254.000	0	26.000	Verwaltung	Anpassung der allgemeinen Investitionspauschale aufgrund der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 vom 31.10.2022.			
			Übernahme aus Ergebnisplan									
			<b>Saldo:</b>			0	26.000					

Produkt	Maßn.	Sachkonto	<b>Auszahlung</b>									
01.10.01	2064	7851001	Stadtbücherei (Räumliche Erweiterung u.a. zur Schaffung der Barrierefreiheit und Attraktivitätssteigerung)	1.600.000	250.000	0	1.350.000	SPD	Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung der Stadtverwaltung sollte diese Maßnahme um 2 Jahre geschoben werden. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung sind die in 2024 u. 2025 mit je 850.000 € eingeplanten Investitionszuweisungen des Landes noch entsprechend zu streichen.</b>			
11.01.02	5102	7852001	Erschließung eines Neubaugebietes in Stromberg	0	1.000.000	1.000.000	0	FDP	Die Erschließung des Neubaugebietes soll um ein Jahr verschoben werden. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung der Kanalbaumaßnahme sind auch die Ansätze im Haushalt für die Straßenbaumaßnahme bei 12.01.01/5102.7852001 i.H.v. 400 T€ noch entsprechend zu verschieben.</b>			
11.01.02	5103	7852001	Erschließung eines Neubaugebietes in Lette	0	615.000	615.000	0	FDP	Die Erschließung des Neubaugebietes soll um ein Jahr verschoben werden. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung der Kanalbaumaßnahme sind auch die Ansätze im Haushalt für die Straßenbaumaßnahme bei 12.01.01/5103.7852001 i.H.v. 375 T€ noch entsprechend zu verschieben.</b>			
12.01.01	7066	7852001	Umbau Außenstellplatz für Fahrräder vor der Radstation	75.000	0	0	75.000	CDU	Förderung wahrscheinlich über Kreisprojekt "Mobilstationen" möglich. Vorziehen der Maßnahme aus 2024/2025, wichtige Maßnahme für die städt. Fahrrad-Infrastruktur. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einem Vorziehen der Maßnahme sind die eingeplanten Investitionszuweisungen bei 12.01.01/7066.6811001 i.H.v. 60 T€ ggfls. auch vorzuziehen.</b>			
			Übernahme aus Ergebnisplan									
			<b>Saldo:</b>			1.615.000	1.425.000					

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

### Veränderungen im Ergebnisplan 2026

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Ja	Nein	Enth.
<b>Produkt</b>		<b>Sachkonto</b>	<b>Erträge</b>									
01.08.02		4485001	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	5.000	5.000	0	Verwaltung	Aufgrund eines Kooperationsvertrages mit der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co KG (SO) nimmt der städtische Helpdesk des Fachdienstes IT seit dem 01.08.2022 zusätzlich den First-Level-Support für die SO wahr. Der Helpdesk ist hierzu durch einen Mitarbeiter der SO verstärkt worden. Aufgrund der steuerrechtlichen Besonderheiten ist eine Abrechnung der wechselseitig erbrachten Leistungen vorzunehmen. Dazu wird je Ticket ein zuvor ermittelter Durchschnittspreis in Rechnung gestellt.			
01.10.01		4141010	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land -Schulpauschale-	1.066.800	1.056.000	0	10.800	Verwaltung	Anpassung der Schul- und Bildungspauschale aufgrund der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 v. 31.10.2022.			
02.02.02		4321001	Rettungsdienstgebühren	3.600.000	4.200.000	600.000	0	Verwaltung	Anpassung der Rettungsdienstgebühren aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.			
11.01.01		4321001	Abfallentsorgungsgebühren	2.700.000	3.100.000	400.000	0	Verwaltung	Anpassung der Abfallentsorgungsgebühren aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.			
11.01.02		4381001	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stadtentwässerung	600.000	200.000	0	400.000	Verwaltung	Anpassung der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stadtentwässerung aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.			
12.02.01		4321001	Straßenreinigungsgebühren	185.000	210.000	25.000	0	Verwaltung	Anpassung der Straßenreinigungsgebühren aufgrund der Gebührenkalkulation für 2023.			
16.01.01		4021001	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20.047.000	20.362.000	315.000	0	Verwaltung	Anpassung aufgrund der Orientierungsdaten vom 23.11.2022.			
16.01.01		4022001	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.668.000	3.624.000	0	44.000	Verwaltung	Anpassung aufgrund der Orientierungsdaten vom 23.11.2022.			
16.01.01		4051001	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.740.600	1.942.000	201.400	0	Verwaltung	Anpassung aufgrund der Orientierungsdaten vom 23.11.2022.			
16.01.01		4051001	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.740.600	1.771.800	31.200	0	Verwaltung	Anpassung der Kompensationsleistungen aufgrund der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 v. 31.10.2022.			
16.01.01		4911001	Außerordentliche Erträge	0	605.500	605.500	0	Verwaltung	Pflicht zur Isolierung der haushaltsrechtlichen Mehrbelastungen im Zusammenhang mit den Schutzsuchenden aus der Ukraine gem. §§ 4 und 5 NKF-CUIG-E.			
			<b>Saldo:</b>			<b>2.183.100</b>	<b>454.800</b>					

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

## Veränderungen im Ergebnisplan 2026

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
Produkt		Sachkonto				mehr EUR	weniger EUR			Ja	Nein	Enth.
			<b>Aufwendungen</b>									
01.08.02		5235001	Erstattungen für Aufwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	7.000	7.000	0	Verwaltung	Aufgrund eines Kooperationsvertrages mit der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co KG (SO) nimmt der städtische Helpdesk des Fachdienstes IT seit dem 01.08.2022 zusätzlich den First-Level-Support für die SO wahr. Der Helpdesk ist hierzu durch einen Mitarbeiter der SO verstärkt worden. Aufgrund der steuerrechtlichen Besonderheiten ist eine Abrechnung der wechselseitig erbrachten Leistungen vorzunehmen. Dazu wird je Ticket ein zuvor ermittelter Durchschnittspreis in Rechnung gestellt.			
02.01.01		5238001	Erstattungen für Aufwendungen von übrigen Bereichen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.000	35.000	0	3.000	Verwaltung	Umschichtung von Haushaltsmitteln aufgrund sachlicher Zuordnung von der Planungsstelle 02.01.01.5238001 i.H.v. 3.000 € auf die Planungsstelle 02.01.01.5253001 für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Produktbereich 02.01.01 (kleinere Ausrüstungsgegenstände für Dienstwagen u. sonstige dienstliche Zwecke).			
02.01.01		5253001	Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	3.000	3.000	0	Verwaltung	Umschichtung von Haushaltsmitteln aufgrund sachlicher Zuordnung von der Planungsstelle 02.01.01.5238001 i.H.v. 3.000 € auf die Planungsstelle 02.01.01.5253001 für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Produktbereich 02.01.01 (kleinere Ausrüstungsgegenstände für Dienstwagen u. sonstige dienstliche Zwecke).			
05.01.04		5XXXXXX	Personalaufwendungen (Wohngeld)	48.692	103.692	55.000	0	SPD/ Verwaltung	Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW hat den Kommunen mittlerweile seine Einschätzung zu den Auswirkungen der Wohngeldreform durch das Wohngeld-Plus-Gesetz für NRW mitgeteilt. Das MHKGB rechnet mit einer Verdreifachung der Fallzahlen (Ist-Stand Oelde 01.11.2022: 275 Fälle). Der sich hieraus ergebende zusätzliche Stellenbedarf liegt bei 1,0 Vollzeitstellen. Eine fachdienstinterne Umverteilung von Aufgaben ist angesichts der bereits jetzt sehr hohen Fallzahlen in der Leistungssachbearbeitung des FD 500 sowie in der Unterkunftsverwaltung nicht möglich. (Für 2023: Annahme Besetzung ab 2. Quartal = 41 T€, ab 2024= 55 T€)			
05.01.05		5318013	Aufwendungen für Leistungen der Familienunterstützung	15.500	31.000	15.500	0	SPD	Auf Grund der zu erwartenden Steigerung der Wohngeldempfangsberechtigten, sollte - auch durch eine verstärkte Werbekampagne - auf die Oelde Karte aufmerksam gemacht werden.			

## Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023

## Veränderungen im Ergebnisplan 2026

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
										Ja	Nein	Enth.
05.01.05		5318013	Aufwendungen für Leistungen der Familienunterstützung			0	0	SPD	Zudem beantragen wir den Kreis der Anspruchsberechtigten - auch angesichts der hohen Inflation - auszuweiten. Eine praktikable Lösung, wie der Kreis der Anspruchsberechtigten (im Sinne des Antrags der SPD zur Einführung der Oelde Karte von 2019: Menschen, die knapp über dem Anspruch auf staatliche Leistungen liegen) erweitert werden kann, bitten wir die Verwaltung zu eruieren - daher Budget erhöhen. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Die Definition des berechtigten Personenkreises wird für praktikabel gehalten, insbesondere vor dem Hintergrund von Bürgergeld-Gesetz und Wohngeld-Plus-Gesetz. Eine Veränderung des berechtigten Personenkreises ist nur durch Ratsbeschluss möglich.</b>			
12.02.01		5291001	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	160.000	172.000	12.000	0	Verwaltung	Aufgrund der steigenden Energiepreise und der damit einhergehenden Steigerung des Arbeitskostenindex um 12,77 % war der Vertragspartner PreZero gem. Änderungsvereinbarung über die Straßenreinigung dazu berechtigt, die Kosten zu erhöhen. PreZero hat dieses frist- und formgerecht angemeldet und die Preise um den im Arbeitskostenindex gestiegenen Prozentsatz erhöht.			
16.01.01		5391001	Sonstige Transferaufwendungen hier: Krankenhausinvestitionsumlage	443.000	504.000	61.000	0	Verwaltung	Anpassung der Krankenhausinvestitionsumlage an die Veranschlagung der entsprechenden Einnahmen im Entwurf des Haushaltsplanes 2023 des Landes NRW.			
XX.XX.XX		5XXXXXX	Stellenplan 2023	24.647.186	24.587.186	0	60.000	CDU	Reduzierung der geplanten Aufstockung um eine Vollzeitstelle von +10,8 auf + 9,8. Begründung: Der HH weist in den kommenden 4 Jahren deutliche Defizite auf. Es ist zu erwarten, dass die Belastungen bei den Personalkosten durch einen wahrscheinlich überdurchschnittlich hohen Lohnabschluss im öffentl. Dienst im kommenden Jahr nochmals merkbar im Vergleich zu den Plankosten steigen werden. Auch wenn der Mehrbedarf an einigen Stellen gut nachvollziehbar ist, sehen wir es als durchaus vertretbar an, zumindest eine Vollzeitstelle einzusparen. Die Verwaltung soll entscheiden, wie die Vorgabe konkret umgesetzt werden soll.			
			<b>Saldo:</b>			<b>153.500</b>	<b>63.000</b>					

### Zu berücksichtigende Änderungen Haushaltsplan 2023 Veränderungen im Finanzplan 2026

Planungsstelle			Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz neu	Veränderung		Änderung von	Zusatzhinweis / Begründung	Abstimmungserg.		
						mehr EUR	weniger EUR			Sitzung 05.12.22		
Produkt	Maßn.	Sachkonto	<b>Einzahlung</b>							Ja	Nein	Enth.
16.01.01	1995	6811001	Allgemeine Investitionspauschale	2.280.000	2.254.000	0	26.000	Verwaltung	Anpassung der allgemeinen Investitionspauschale aufgrund der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 vom 31.10.2022.			
			Übernahme aus Ergebnisplan									
			<b>Saldo:</b>			0	26.000					
Produkt	Maßn.	Sachkonto	<b>Auszahlung</b>									
01.10.01	2064	7851001	Stadtbücherei (Räumliche Erweiterung u.a. zur Schaffung der Barrierefreiheit und Attraktivitätssteigerung)	0	1.600.000	1.600.000	0	SPD	Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung der Stadtverwaltung sollte diese Maßnahme um 2 Jahre geschoben werden. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung sind die in 2024 u. 2025 mit je 850.000 € eingeplanten Investitionszuweisungen des Landes noch entsprechend zu streichen.</b>			
11.01.02	5102	7852001	Erschließung eines Neubaugebietes in Stromberg	0	100.000	100.000	0	Bündnis 90 Grüne	Verschieben der Maßnahme nach 2026; wegen sinkender Nachfrage. <b>Anmerkung d. Verwaltung: Bei einer Verschiebung der Kanalbaumaßnahme sind auch die Ansätze im Haushalt für die Straßenbaumaßnahme bei 12.01.01/5102.7852001 i.H.v. 80 T€ noch entsprechend zu verschieben.</b>			
			Übernahme aus Ergebnisplan									
			<b>Saldo:</b>			1.700.000	0					